

Z



## Eine neue Offensive gegen Italien

wird von unserem Feinde jetzt ängstlich erwartet. Wir empfehlen daher heute eine energische Verwendung für unsere bekannte Kriegskarte:

### Italienisch-Österreichischer Kriegsschauplatz, Nord- u. Mittel-Italien

(Flemmings Kriegskarte Nr. 21).

Bezugsbedingungen: M. 1.- ord., —.70 bed., —.60 bar; von 10 Exemplaren an mit 50%.

Wir wollen die Karte des **italienisch-österreichischen** Kriegsschauplatzes ausnahmsweise den mit uns in Verbindung stehenden Sortimentshandlungen in beschränkter Anzahl in Kommission liefern und ihnen dadurch die Möglichkeit geben, gleich bei Beginn der erwarteten Offensive den Verkauf vorzubereiten.

Berlin W. 50, Geisbergstr. 2.

Carl Flemming Verlag, A.-G.

# „Neu-Deutschlands Frauen“

Monatsschrift für die Gebildeten aller Stände .: Herausgeberin: Luise von Brandt

Einzelpreis 50 Pf.

„Neu-Deutschlands Frauen“

Vierteljährl. M. 1.50

hat sich einen bereits in ganz Deutschland anerkannten und geachteten Namen geschaffen. Die Zeitschrift fand bereits eine ausserordentlich weite Verbreitung und ist auch von den Feldgrauen freudig aufgenommen worden. Sie behandelt die Zukunftsaufgaben der Frau nach dem Kriege als Mutter und Gattin, als Hüterin traditioneller deutscher Heiligtümer und als Staatsbürgerin in beruflicher und ehrenamtlicher Arbeit, ferner die Entwicklung der reiferen Jugend, die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Mann und Frau, die sowohl in der Ehe als auch im Beruf einander helfende, ergänzende Kameraden sein sollen. In jedem Hefte kommt auch Deutschlands Jugend aus allen Kreisen und Ständen persönlich zu Worte. Dem deutschen Manne im Felde und daheim wird Gelegenheit gegeben, sofern er Achtung vor der Frauenseele hegt, ungeschmickt seine Gedanken über die deutschen Frauen zu äussern. Ein Anhang: Frauenarbeit in den Vereinen unterrichtet in einer „Monatsschau“ über Vereinstätigkeit aus ganz Deutschland, erzählt von hervorragenden weiblichen Einzelleistungen und bringt ausführliche Mitteilungen solcher Vereine, die sich „Neu-Deutschlands Frauen“ noch besonders zu gemeinsamem Wirken angeschlossen haben, darunter die „Frauen-Ortsgruppen des Vereins für das Deutschtum im Ausland“ und des „Frauenbundes der Deutschen Kolonialgesellschaft“, und hilft dadurch den geistigen Austausch zwischen Nord- und Süddeutschland und zwischen allen Konfessionen und Ständen herstellen und Zukunftsarbeit für die Deutschen in dem unserm

Vaterlande verbündeten Auslande vorbereiten. Fesselnde Aufsätze über neutrale Staaten ergänzen den Inhalt der Monatshefte. Beste Kritiken hervorragender Blätter und eine grosse, stets wachsende Anzahl von zustimmenden Zuschriften beweisen, dass die Monatsschrift freudige Aufnahme findet und in allen deutschen Familien gelesen wird, in denen das Leben noch Inhalt hat. „Neu-Deutschlands Frauen“ erscheint in vornehmer Ausstattung und zählt zu ihren Mitarbeitern die berufensten Namen geistig arbeitender Frauen und Männer, wie: Eva Gräfin Baudissin, Anna Behnisch-Kappstein, Clara und Victor Blüthgen, Sophie von Boetticher, Waldemar Bonsels, Luise von Brandt, Marie von Bunzen, Dr. Carl Busse, Margarete Gräfin Bünau, Margarete Danneel, Dr. Gustav Diercks, Marie Diers, Geheimrat Prof. Dr. Rudolf Eucken, Leo Frobenius, Else Frobenius, Prof. Dr. Richard Hamel, Ilse Hamel, Agnes Harder, Elisabeth Heinroth, Hedwig Heyl, Frieda H. Kraze, Prof. Dr. Lampe, Hauptmann Carl Lange, Prof. Dr. Friedrich Lienhard, Anna Charlotte Lindemann, Dr. Gustav Manz, Dr. Ella Mensch, Walter Ritter von Molo, Leonore Niessen-Deiters, Walter Nithack-Stahn, Anna Plothow, Margarete Pochhammer, Dr. Heinrich Pudor, Graf E. zu Reventlow, Gabriele Reuter, Heinrich Rippler, Dr. Paul Rohrbach, Edela Rüst, Dr. Käthe Schirmacher, Dr. Karl Storck, Gottfried Traub, Lu Volbehr und andere bedeutende Schriftsteller und Frauen.

Bezugsbedingungen: Preis ¼jährl. M. 1.50 ord., M. 0.90 netto.

Propagandahefte und Prospekte auf Verlangen kostenlos.

Verlagsanstalt Augustin & Co., Curt Hamel, Charlottenburg, Sprestrasse 43—44.